

Hannovers schwimmende Gärten.

FLOW-GARDEN

Bildung
Forschung
Kunst
Natur
Zukunft



FLOW-GARDEN

Hannovers schwimmende Gärten auf dem Maschsee

Gebaut aus Recyclingmaterial, bepflanzt mit Gemüse, gepowert mit Solarstrom und inszeniert mit Kunst und Kultur – der FlowGarden ist ein interdisziplinäres Projekt mit vielfachem Nutzen und großen Zielen.

Das MakerCamp

Gemeinsam eine schwimmende Insel zu bauen, ist ebenso attraktiv wie anspruchsvoll. Der Flow-Garden wurde auf Grundlage unseres freien DIY-Inselbauplans innerhalb eines MakerCamps mit vielen Jugendlichen und Experten-Makern verschiedener Fachgebiete gebaut. So lernen alle von allen und das Ergebnis ist viel mehr als die Summe seiner Teile: ein Team- und Inselerlebnis für Hirn, Herz und Hand.

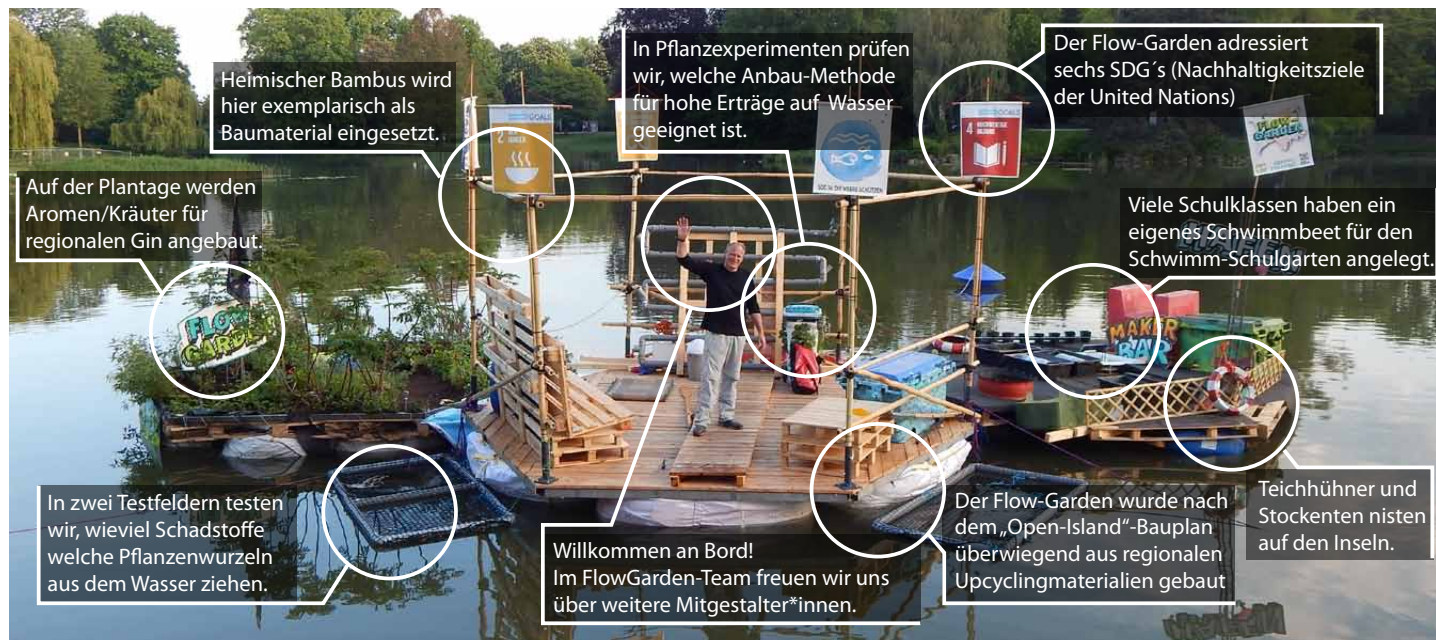
Vielen Dank allen Makern, Partnern und der Stiftung Bildung.



Die Bildungsinsel

Auf den schwimmenden Garteninseln bauen Schüler*innen Gemüse und Kräuter an. Sie erleben sinnlich und pragmatisch die Kreisläufe der Natur und was es überhaupt bedeutet, Nahrung anzubauen. Auf Einladung des Schulbiologiezentrums nehmen 20 Schulklassen teil am Experiment von der Aussaat bis zur Ernte, die natürlich direkt auf der Insel zubereitet und aufgegessen wird.

Mit weiteren Angeboten zu den Nachhaltigkeitszielen der UN (SDG's) inspiriert und interessiert die symbolkräftige Bildungsplattform Menschen jeden Alters und Hintergrunds. Die Welt steht vor großen Veränderungen, im Flow-Garden wird das diskutiert und visioniert. Vielen Dank allen Bildungspartnern und der Nds. Bingo Umweltstiftung



Heimischer Bambus wird hier exemplarisch als Baumaterial eingesetzt.

Auf der Plantage werden Aromen/Kräuter für regionalen Gin angebaut.

In Pflanzexperimenten prüfen wir, welche Anbau-Methode für hohe Erträge auf Wasser geeignet ist.

Der Flow-Garden adressiert sechs SDG's (Nachhaltigkeitsziele der United Nations)

Viele Schulklassen haben ein eigenes Schwimmbeet für den Schwimm-Schulgarten angelegt.

In zwei Testfeldern testen wir, wieviel Schadstoffe welche Pflanzenwurzeln aus dem Wasser ziehen.

Willkommen an Bord! Im FlowGarden-Team freuen wir uns über weitere Mitgestalter*innen.

Der Flow-Garden wurde nach dem „Open-Island“-Bauplan überwiegend aus regionalen Upcyclingmaterialien gebaut

Teichhühner und Stockenten nisten auf den Inseln.



Eine ForschungsPlattform

Die Glockseeschule hat sich eine eigene Forschungsfrage gestellt: „Wie passen Plastik und Natur zusammen?“ Die Insel schwimmt auf umweltverträglichen Kunststoff-Produktionsabfällen und aus rangierten Wertstofftonnen werden Schwimmbeete gebaut. Bei umsichtiger Materialauswahl und intelligenten Bausystemen wachsen die Pflanzen auf dem Wasser schnell und pflegefrei und ihre Wurzeln filtern dabei sogar noch das Gewässer. *Vielen Dank an alle Lehrer*innen und die Stiftungen*

GLOCKSEE
DIE ANDERE ART SCHULE ZU MACHEN

Stiftung Bildung

RÖCHLING
STIFTUNG



Die KulturBühne

An der Rathaustreppe wird der Flow-Garden auch als Schwimmbühne und für Kulturveranstaltungen aller Art genutzt. Wer es bunt und selbstgemacht mag, fühlt sich auf der inspirierenden, schwimmenden Insel wohl.

Das NaturParadies

Innerhalb kürzester Zeit hat sich der Flow-Garden in ein vertikales Biotop über und unter Wasser entwickelt. Schmetterlinge und Libellen umkreisen die Blüten, inmitten der Plantagen brüten Enten und Teichhühner. Und darunter tummeln sich Fischfamilien im Inselfschatten und knabbern an den Wurzeln, die für sie vom Himmel hängen.



Ein KlimaKunstwerk

„Die Nachfrage nach Schwimminseln steigt mit den Meeresspiegeln.“, sagt Künstler Joy Lohmann. Der Projektinitiator betrachtet den Flow-Garden auch als Kunstwerk, das die drohende Konsequenz des Klimawandels eindrucksvoll verdeutlicht. Doch hört diese Kunst nicht beim Schreckensszenario auf. Die schwimmende, begehbare Installation ist vielmehr ein Erlebnisraum natürlicher Kreisläufe und der Versuch einer Versöhnung von Mensch und Natur.

Hintergrund und Vision

Die „Open-Island“ Projektreihe begann zur Weltausstellung EXPO2000 in Hannover. Seither wurde in Indien und Deutschland die Bauweise modularer Schwimmplattformen aus Recyclingmaterial entwickelt, die vielfältig genutzt werden kann. Zum Wohnen und zur Energieerzeugung, als Garten, Bühne oder Biotop.

Ziel des Projektes ist, empirische Erkenntnisse zu gewinnen, ob und wie eine relevante Nahrungsmittelproduktion auf schwimmenden Anbauflächen möglich ist. Die Baupläne werden open-source verbreitet, um den Nutzen für Mensch und Natur zu vervielfachen.



Die schwimmenden Gärten auf dem Maschteich, Hannover 15.5.-6.10.2019



Das FlowGarden-Team

Vielen Dank auch an alle teilnehmenden Kinder und Jugendliche!

Zukunft wird gemacht. Von engagierten Menschen, Organisationen, Firmen und Verwaltungen. Danke!



makers for
humanity

SCHULBIOLOGIE
ZENTRUM
HANNOVER

HANNOVER CIVIL

MOINK
BAMBU

vegandi

HANSANA
PROJECTS

aha

KULTUR
SCHWANDEL

pool
communication

aha
Institut für Turbomaschinen
und Fluid-Dynamik

Kretschmar
Wir können Schraumbaff.

BAUHAUS

HANNOVER

Positive
Nett-Works e.V.

open
island

www.flowgarden.de

Ein Projekt von Positive Nett-Works e.V., Hannover 2019
Kontakt: joy@makers4humanity.org, www.flowgarden.de